

7 H. 22
ist. lit.
378

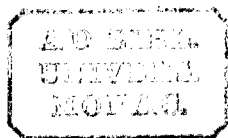
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1897/98.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Apologetik (Theorie der Offenbarung), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Silbernagl: Kirchenrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag, 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Bach: 1) Metaphysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Grammatik des Biblisch-Hebräischen (Formenlehre), zweistündig, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Formenlehre des Biblisch-Aramäischen mit kursorischer Lesung der aramäischen Stücke der Bibel, Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Plastik, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) ästhetisches Praktikum, Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar, Übungen: a) für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Geschichte des Leidens und Sterbens des Herrn nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Palästina zur Zeit Christi, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte I. Teil, alte Zeit (griechisch-römische Periode), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorisches Seminar, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Atzberger: Dogmatik (Einleitung, Gotteslehre), fünfstündig, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: Patrologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Hebräisch, II. Kurs, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Syrisch, I. Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, publice.

II. Juristische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.

Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht und Urheberrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Privatrecht mit Einschluss der deutschrechtlichen Bestandteile des Bürgerlichen Gesetzbuches, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Strafrechtspraktikum, zweistündig, Samstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) allgemeines Staatsrecht und deutsches Reichsstaatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 10—11 Uhr, im juristischen Seminar.

Prof. Dr. Lothar **Seuffert**: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Birkmeyer**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Zivilprozessrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag

von 9—10 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freiherr v. Stengel: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem öffentlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime; 5) die Verfassung und Verwaltung der deutschen Schutzgebiete, Freitag von 6—7 Uhr, publice.

Prof. Dr. Ritter v. Seydel: Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Hellmann: 1) Geschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, Montag bis Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht, II. Teil (Familienrecht und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft (mit praktischer Erläuterung der Grundprinzipien), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), Montag von 4—5 Uhr, privatissime und gratis; 4) exegetische Pandektenübungen (mit schriftlichen Arbeiten), Montag von 5—6¹/₄ Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im Pandektenrecht (mit Berücksichtigung des deutschen bürgerlichen Rechts) in Verbindung mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts nach dem bürgerlichen Gesetzbuch und den Nebengesetzen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., Landgerichtsrat Dr. Harburger: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, zweimal von 3—4 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, zweistündig, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. W. H. Ritter v. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. LOTZ: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues) incl. Düngerlehre, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, dreistündig, Montag von 9—12 Uhr, publice; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten für Geübtere, Dienstag bis Samstag, privatissime.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Freih. v. TUBEUF, privatissime. Alles in der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.
- Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, privatim, im oberen Hörsaal der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen, publice.
- Prof. Dr. **Mayr**: Waldbau, sechsstündig, Montag und Dienstag von 10—11 und 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 und 4—5 Uhr, privatim, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.
- Prof. Dr. **Endres**: Forstpolitik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. **Lotz**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12¹/₄—1 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die Finanzgeschichte, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim, für die Hörer der Vorlesung 1 gratis; 3) in Gemeinschaft mit Geheimen Hofrat, Prof. Dr. **BRENTANO**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Pauly**: 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie; 2) über die Darwin'sche Theorie und das organische Zweckmässige als psychologisches Problem, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im grossen zoologischen Hörsaal, alte Akademie.

Privatdozent Dr. **Freih. v. Tubeuf**: 1) Kryptogamenkunde mit mikroskopischen Demonstrationen, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. **HARTIG**, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. **HARTIG**, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67/I.

Privatdozent Dr. **Hefe**: Forstschutz, zweistündig, privatim.

Bemerkung: Die Vorlesungen über Waldwertberechnung und über Holzmesskunde werden nachträglich angekündigt werden.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. L. A. **Buchner**: Übungen im Arzneidispensieren mit einem Konversatorium über Arzneimittel, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**, Exzellenz: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde mit Demonstrationen, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Augenklinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr Poliklinik, privatim; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Privatdozenten Dr. **SCHLÖSSER**, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie Teil I (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus für Vorgerücktere, zweimal wöchentlich von 10—11½ Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im med.-klinischen Institute für Geübtere (in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER), täglich von 8—12 und 3—6 Uhr, privatissime aber gratis. Alles im med.-klinischen Institute.

Prof., k. Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim; 3) gynäkologisch-therapeutischer Kurs für Geübtere, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr, privatissime. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryologischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, 3—4 stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in 2 Abteilungen, I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN;

4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im med.-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im klinisch-chirurgischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakolog. Institute; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Hans Buchner**: 1) Allgemeine Bakteriologie und Hygiene I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.

Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, 1. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, sechsstündig, täglich von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Ausserord. Prof., Direktor Dr. **Heinrich Ritter v. Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Josef Amann**: 1) Gynäkologisch-propädeutische Klinik, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim,

- im chirurg. Institut (gynäkolog. Hörsaal); 2) gynäkologische Poliklinik, sechs-
stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krank-
heiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens, der Luftröhre, der Speiseröhre,
zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim, im Ambula-
torium des klinischen Instituts; 2) laryngoskopischer und rhinoskopischer
Kursus (diagnostischer Kurs), zweistündig, Sonntag von 10—12 Uhr, privatim,
ebendasselbst.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig,
Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Syphilis, zweistündig,
Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag
von 10—12 Uhr, privatim, im med.-klin. Institute; 2) diagnostisch-therapeutische
Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime
und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen
im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr,
privatim, im hygienischen Institut; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker
und Pharmazeuten, vierstündig zweimal von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: 1) Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des
Rachens, der Nase und des Kehlkopfes in Verbindung mit einem laryngoskopisch-
rhinoskopischen Kurs mit Privatdozenten Dr. NEUMAYER, zweistündig,
Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) Ambula-
torium für Hals- und Nasenranke in Verbindung mit Privatdozenten Dr. NEU-
MAYER, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr pro Reisingeriano; Zahl der
Hörer: 8; 3) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch, von
12—1 Uhr, publice, im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: 1) Gerichtliche Medizin mit
Demonstrationen für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Universitätsgebäude, privatim;
2) gerichtsärztliches Praktikum und Repetitorium, zweistündig, Montag und
Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im hygienischen Institut.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt 1. Kl. à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische
Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) spezielle Chirurgie,
vierstündig, Stunden nach Vereinbarung, privatim (im Reisingerianum);
3) chirurgische Propädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweimal
wöchentlich, 12—1 Uhr, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweimal
wöchentlich, 12—1 Uhr, privatim, ebenda.

- Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger, dreistündig, privatissime; 4) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Geübtere, zweistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweistündig, publice.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes (pneumatische Kammern und Höhenlagen), zweimal wöchentlich, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Vorlesung über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) Kurs der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.
- Privatdozent Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Oberstabsarzt 1. Kl. Dr. **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum, publice.

Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Ophthalmologische Untersuchungsmethoden und Diagnostik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Geheimrat Prof. Dr. v. ROTHMUND, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 und 6—7 Uhr, privatissime, in der Augenklinik; 3) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. HAUG und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstr. 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus und Klinik der Obrenkrankheiten, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationkurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜROCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.

Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winkel'schen Phantom, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) mikroskopisch-gynäkologisch-diagnostischer Untersuchungskurs, dreistündig, Dienstag von 2—4 Uhr, Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim. Alles in der k. Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Kurs der ärztlichen Technik mit besonderer Berücksichtigung der Therapie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, nebst Vorstellung von Nervenkranken, zweistündig, privatim, ebenda.

- Privatdozent Dr. **Klein**: 1) Geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik; 2) gynäkologisch-diagnostischer Kurs, zwei- bis vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatissime, in der Luisenstrasse 8/II.
- Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime im medizinisch-klinischen Institute; 2) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Gefäßlehre, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜCKERT, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbandslehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), dreistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Fritz **Voit**: 1) Pathologie des Stoffwechsels, zweistündig, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) allgemeine klinische Pathologie, einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) praktischer Kurs der Massage und Orthopädie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr, publice. Alles in der chir. Klinik.
- Privatdozent Dr. **Cremer**: Physiologie der Kohlehydrate, einstündig, privatissime aber gratis.
- Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Berücksichtigung der Hernien, mit Krankenvorstellung und Verbänden, zwei- bis vierstündig, Montag, (Mittwoch), Donnerstag von 6—7 Uhr (oder 8 Uhr), privatim, in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Kurs der klinischen Bakterioskopie, vierstündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda; 3) die Unfallsneurosen, einstündig, publice, ebenda.

- Privatdozent Dr. **Hahn**: Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Frank**: Kurs der medizinischen Physik, zweistündig, Dienstag von 2—4 Uhr, privatim, im physiologischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngologisch-rhinologische Poliklinik, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: 1) Kursus der Kiefer- und Zahnkrankheiten mit Übungen im Extrahieren der Zähne, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 2) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Hörsaal der chirurgischen Poliklinik.
- Privatdozent Dr. **v. Sicherer**: Anatomie und Pathologie des Sehorgans (mit Demonstrationen), Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Port**: 1) Zahntechnischer Kursus, Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime in seiner Wohnung: Türkenstrasse 32/II; 2) Kursus im Füllen der Zähne, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 3) Abriss der Zahnheilkunde, Montag von 9—10 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim; 2) feinerer Bau des Gehirns mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, einstündig, publice, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Dürek**: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr privatissime.
-

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Karl Adolf Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Griechische Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Aristoteles' Poetik und griechische Stilübungen im philologischen Seminar, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, gratis für die Mitglieder des philologischen Seminars.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Cicero de natura deorum II. Buch mit Einleitung in die religionsphilosophischen Probleme der griechisch-römischen Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Privat- und Rechtsleben der Griechen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) die Eumeniden des Aeschylus und lateinische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Historische Grammatik der lateinischen Sprache, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung des zehnten Buches des Quintilian, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Reformationsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Pälisprache, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur von 842 bis c. 1500, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übersicht der provenzalischen Literatur in alter und neuer Zeit. Interpretation altprovenzalischer Texte. Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Paul**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Armen Heinrich von Hart-

- mann von Aue, Mittwoch von 12—1 Uhr privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: die Anfänge des Minnesangs, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: Logik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Heigel**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Untergang der Hohenstaufen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) bayerische Quellenkunde, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, einundeinhalbstündig, Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, einundeinhalbstündig, Dienstag von 6—7¹/₂ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) allgemeine Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, einundeinhalbstündig, Samstag von 1¹/₂9—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Arabisch (Mu'allakât, eventuell auch statt dessen Grammatik), zweistündig (eventuell dreistündig), Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Keilschrift (Texte oder Grammatik und Schriftlehre), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Geschichte des alten Orients, mit besonderer Berücksichtigung der Religionsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Die antike Kunst in encyklopädischer Übersicht, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Meisterwerke der griechischen Plastik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: a) Übungen für Anfänger, b) Anleitung zu eigenen Arbeiten für Vorgeschriftene, zweistündig, Mittwoch, a) von 3—4 Uhr und b) von 4—5 Uhr, publice, im Museum für Gipsabgüsse.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Historische Grammatik der englischen Sprache, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Lesung leichter altenglischer Texte für Anfänger, zweistündig, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: Chaucer-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12 bis 1 Uhr, privatissime und gratis,

Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Verfall der mittelalterlichen Dichtung (etwa 1250) bis zum Ende des 17. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Goethe's „Faust“ mit einer Einleitung über die Geschichte der Faustsage und der übrigen Faustdichtungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Schiller's Lyrik, besonders seine philosophischen Gedichte, im Seminar für deutsche Philologie, zweistündig, Mittwoch von 1½3—4 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Erklärung des Polybios mit einer Einleitung über die griechische Geschichtschreibung vor seiner Zeit, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) textkritische Übungen und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten aus der mittel- und neugriechischen Philologie, Mittwoch von 11—1 Uhr, publice; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Berth. Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Architektur), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geographie von Asien, mit besonderer Berücksichtigung Vorderasiens und des türkischen Reiches, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie der Polarländer, Australiens und der ozeanischen Inseln, zweistündig, Dienstag und Freitag, von 3—4 Uhr, privatim; 3) die deutschen Schutzgebiete in geographischer und wirtschaftlicher Beziehung, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 4) Erklärung geographischer Abschnitte bei Xenophon und Arrian unter vergleichender Lesung von Moltkes Briefen und Ritters Erdkunde, mit Übungen, einstündig, privatissime.

Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat **Dr. v. Reber**: Liest nicht.

Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer**: Griechische Numismatik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet.

Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek **Dr. Simonsfeld**:

1) Lateinische und deutsche Paläographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, Freitag von 6¼ Uhr an, privatissime und gratis.

Privatdozent **Dr. Oehmichen**: 1) Pragmatische Theoretik (Wissenschaftslehre) im Grundrisse, einstündig, privatim; 2) historisch-dramaturgische Vorträge für

- Vorgeschrittene, einstündig, privatissime und gratis; 3) Dramaturgik, kunst-theoretischer Teil, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Güttler**: Allgemeine Geschichte der Philosophie vom Altertum bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Traube**: 1) Geschichte der klassischen Philologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) paläographisch-kritische Übungen, zweistündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Interpretation französischer Klassiker des XVII. Jahrhunderts, zweistündig, privatim; 2) Einführung in die italienische Sprache, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Scherman**: Sanskrit-Grammatik, II. Kursus, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Simon**: Anfangsgründe der Sanskritgrammatik I. Teil, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Chroust**: 1) Geschichte der Universitäten im Mittelalter, zweistündig, privatim; 2) Urkundenlehre (mit praktischen Übungen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Mayr-Deisinger**: 1) Allgemeine europäische Geschichte von 1848—1871, privatim; 2) historische Übungen, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Weyman**: 1) Einführung in das Studium der klassischen Philologie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) patristische Übungen, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Hans Cornelius**: 1) Einleitung in die Philosophie, zweistündig, privatim; 2) ästhetische Übungen (Theorie der bildenden Künste), einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Shakespeare in Deutschland, zweistündig, privatim; 2) stilistische Übungen, einstündig, publice.
- Privatdozent, k. Sekretär an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von Gluck bis zum Tode Richard Wagners, mit Demonstrationen am Klavier, unter thunlichster Berücksichtigung der Repertoires der k. Bühnen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Geübtere, einstündig, privatim.

- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. **Doeberl**: 1) Bayerische Geschichte seit dem Regierungsantritte Kurfürst Max' I., zweistündig, privatim; 2) Übungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte: Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte einzelner Zweige der bayerischen Staatsverwaltung, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: 1) Entwicklung der neunorwegischen Literatur, besonders der dramatischen (Ibsen und Björnson), zweistündig, privatim; 2) Shakespeares Macbeth. Interpretation nach der Globe Edition, Wort- und Sacherklärung, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Graf v. d. **Schulenburg**: 1) Chinesische Grammatik, I. Kursus, zweistündig, Mittwoch und Samstag, privatim; 2) chinesische Lektüre, zweistündig, Mittwoch und Samstag, privatim; 3) maleiische Grammatik, einstündig, Mittwoch, privatim.
- Privatdozent Dr. **Baumgartner**: 1) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie mit Einschluss der Philosophie der Kirchenväter und des christlichen Mittelalters, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) philosophische Übungen über erkenntnistheoretische Fragen, einstündig, Mittwoch, publice.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: 1) Staatsrechtliche Theorien im 17. und 18. Jahrhundert, zweistündig, publice; 2) kritische Untersuchungen über ausgewählte historische Fragen, eineinhalbstündig, publice.
- Lektor für französische Sprache Dr. **Julius Pirson**: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache Übungen im Französischen — Übersetzungsübungen aus dem Deutschen — Repetition der französischen Grammatik nebst leichteren Aufsätzen, vierstündig, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation — Übersetzungsübungen aus dem Deutschen — Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, privatim.
- Lektor für englische Sprache Alfred **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger: Aussprache, Grammatik, schriftliche und mündliche Übungen, zweistündig, privatim; II. Kurs für Vorgeschrittene: Syntax, schriftliche Übungen, Diktat, literarische Auszüge, zweistündig, privatim; III. Kurs für Neuphilologen: Repetitional Grammar. Übersetzungen aus „Die Fehler des Deutschen“ von Dr. D. Ascher, zweistündig, publice; IV. Kurs für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen — Komposition — Übersetzungen aus Vershovens. Lord Macaulay's Introduction to the History of England (Stead's penny edition), zweistündig, publice.

II. Sektion.

- Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Paläontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim (Akademie); 2) paläontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime (Akademie).
- Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen ebenen Kurven, 3—4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, 1—2stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN und dem Privatdozenten Dr. HOFMANN in der unorganischen, mit Prof. Dr. KÖNIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademieggebäude.
- Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie mit Einschluss der chemischen Pharmakognosie I. Teil, fünfstündig, Montag bis Donnerstag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) Grundzüge der physiologischen Chemie, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice; 3) theoretisch-praktischer Kursus für die Ausbildung auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie mit Vorträgen,

täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) chemisches Praktikum, in einhalb- und ganztägigen Kursen, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 5) Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, einhalbtägig, privatissime. Alles im pharmazeutischen Institut, Karlstr. Nr. 29.

Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Differential-Rechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; dazu Übungen, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) über Linien- und Kugel-Geometrie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privat.; 4) mathematisches Seminar, Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatissime. Alte Akademie.

Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Mechanik des Himmels I. Teil: die Laplace-Leverrier'sche Theorie der Planetenbewegung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, gratis.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopische Übungen, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, privatim; 3) Pharmakognosie, Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik für Geübtere, zweistündig, privatissime und gratis, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Funktionen-Theorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) elementare Theorie der Differentialgleichungen mit reellen Veränderlichen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Pyridinderivate, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung

des chemischen Laboratoriums in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. THIELE.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) organische Reaktionen, Samstag von 12—1 Uhr, publice; 3) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Grätz**: Theorie der Elektrizität und des Magnetismus nach Maxwell, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Analytische Chemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über Atom- und Molekulargewichtsbestimmung, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (unorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Privatdozenten Dr. HOFMANN, täglich — Samstag ausgenommen — von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Alles Arcisstr. 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Paläophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Prof. honor., k. Geheimer Rat, Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Wird später ankündigen.

Prof. honor. Dr. **Selenka**: Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte der Tiere, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr oder zu anderen passenden Stunden, publice, in der alten Akademie.

Privatdozent Dr. **Loew**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Baumann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**:

1) Der Ballon, seine Geschichte und Verwendung, Montag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die Wetterprognose und ihre Grundlage, Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in Anstellung von physikalischen Beobachtungen auf Reisen, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, in der Meteorologischen Zentralstation, Gabelsbergerstrasse 22/3.

Privatdozent Dr. **Naumann**: 1) Geologie und Geographie des Orients, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice; 2) geographisches Praktikum, vierstündig, publice, in der Akademie.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim; 2) Übungen zur analytischen Mechanik, einstündig, privatim.

- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: 1) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgeschriftene, vierstündig, Samstag Nachmittag, eventuell zu anderer Zeit, privatissime; 2) Naturgeschichte der Drogen, einstündig, privatim; 3) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien, mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Methode, für Vorgeschriftene, zweistündig, privatim; 4) technische Rohstoffe, einstündig, privatim. Alles im botanischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent, k. Kustos an der zoologisch-zootomischen Sammlung Dr. Bruno **Hofer**: Die Naturgeschichte der Fische und ihre Zucht, dreistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Spezielle Petrographie, vierstündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Elemente der Gesteinskunde, zweistündig, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim. Alles im mineralogischen Institut, petrographische Sammlung.
- Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime; 2) mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8 bis 12 Uhr, privatim. Alles Karlstrasse 29.
- Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—8 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) synthetische (neuere) Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen zur „Synthetischen Geometrie“, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Naturgeschichte der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, zweistündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Demonstrationen zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung Dr. **Pompeckj**: 1) Das Jurassische System, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Einführung in die topographische Geologie, Dienstag von 3—4 Uhr, privatim. Alles in der alten Akademie.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: 1) Geographische Ortsbestimmung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Polytechnikum Saal 41.

Privatdozent Dr. Ritter v. Weber: 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig, Mittwoch von 8—8³/₄ und von 2—3 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie (Theorie der Kurven und Flächen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Hofmann: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie mit besonderer Berücksichtigung des period. Systems der Elemente, Fortsetzung, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal für Chemie, Arcisstr. 1; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime, Arcisstr. 1; 3) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, unorganische Abteilung, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. MUTHMANN, in ganz- und halbtägigen Kursen, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, Arcisstr. 1.

Privatdozent Dr. Korn: 1) Über die Weber'sche, die Maxwell'sche und die hydrodynamische Theorie der elektrischen Erscheinungen, vierstündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Variationsrechnung mit Rücksicht auf die Anforderungen der theoretischen Physik, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Willstätter: Repetitorium der organischen Chemie (mit Ausschluss der Benzolderivate), zweistündig, privatim, im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Bergeat: Über Vulkane und Vulkanismus, einstündig, Montag nachmittags, publice, alte Akademie.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(Forstl. V.A.) = Forstliche Versuchs-Anstalt,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
	Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Metaphysik 4; b) philosophische Übungen 1.	v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 7. v. Amira: a) Deutsches Handels- und Wechselrecht 5; b) Deutsche Rechtsgeschichte u. Grundzüge d. deutsch. Privatrechts 7. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Frhr. v. Stengel: Kirchenrecht m. Einschluss des Eherechts 5. Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht, II. Teil 5.	Weber: Forst-einricht. 5. (Forstl. V.-A.)	v. Voit Karl: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8—12 u. 2—6 U., im physiol. Inst. v. Ziemssen: Arbeiten im mediz.-klin. Institute für Geübtere, tägl. v. 8—12 u. 3—6 Uhr. v. Winckel: a) Gynäkolog. Operationen, 2—4stündig; Sonnenstr. 16; b) gynäkol. therap. Kurs 4, ebenda. Bollinger: Sektionskurs etc. 3—4st., im pathol. Inst. Bauer: a) Mediz.-propäd. Klinik 5, im mediz.-klin. Institute; b) klin. Praktikum 1, ebenda; c) wie oben v. Ziemssen. Angerer: Chirurg. Klinik 6, im chirurg.-klin. Institut. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Inst., tägl. v. 8—12 u. 2—5 U. Buchner Hans: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat. für Geübte, tägl. v. 8 bis 12 u. 2—6 U. im hygien. Institut; b) Arbeiten im hygien. Laboratorium, tägl. v. 8—12 u. 2—6 U. Rückert: a) Präparierüb. tägl. v. 8—12 u. 2—4 U. excl. Samstag nachmittags (Anat.); b) anatom. Arbeiten für Geübte; tägl. v. 8 bis 12 u. 2—4 U. (Anat.) Schmaus: Sektionskurs 3, im patholog. Institut. Mollier: Beteiligung an den Präparierübungen v. Prof. Dr. Rückert tägl. v. 8—12 u. 2—4 U. excl. Samstag nachmitt. (Anat.) Port: a) Zahntechn. Kurs, tägl. v. 8—12 u. 2—6 U., Türkenstr. 32/II; b) Kursus im Füllen der Zähne 8, (R.).	v. Wölfflin: a) Hist. Grammatik d. lat. Sprache 4; b) Seminar 1. Lipps: Seminar 1/2. Hommel: a) Arabisch 2; b) Keilschrift 2.	v. Zittel: Paläontol. Übungen etc., tägl. von 8—12 u. 2—5 U. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Übungen im chem. Laborat., täglich v. 8—12 und 2—5 U., Arcisstr. 1. Hilger: a) Theoretisch-prakt. Kurs für die Ausbildung auf dem Gesamtgebiete der Nahrungsmittelchemie etc., tägl. v. 8 bis 12 u. 2—6 U., Karlsstr. 29. b) chem. Praktik. tägl. v. 8 bis 12 u. 2—6 U., ebenda. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8 U. früh bis 6 U. abends. (Ak.) Goebel: Mikroskop. Übungen 4, Karlsstr. 29. Koenigs: Wie oben v. Baeyer. Thiele: a) Benzolderivate 4, Arcisstr. 1; b) wie ob. v. Baeyer. Muthmann: a) Analytische Chemie 4, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Anwendung physikal. Methoden in d. Chemie 4, ebenda; c) wie oben v. Baeyer. Naumann: Geologie und Geographie des Orients 2 (Ak.). Giesenhausen: Mikroskop. Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel 4, Karlsstr. 29. Doehlemann: Darstellende Geometrie 4. v. Weber: Einleitung in die Analysis 4. Hofmann: Wie oben v. Baeyer.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10	<p>Schönfelder: a) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments 4; b) Grammatik d. Biblisch-Hebräischen 2.</p> <p>Schmid Andr.: Pastoraltheolog. 5, im Georgian.</p>	<p>v. Sicherer: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>v. Amira: Wie b. von 8—9 Uhr.</p> <p>Seuffert Lothar: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Birkmeyer: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Grueber: System des röm. Privatrechts 6.</p>	<p>Ebermayer: Prakt. Übungen 1.</p> <p>Hartig: a) Anat. und Physiol. der Pflanzen 5; b) Mikrosk. Praktikum 1. (Forstl. V. A.)</p> <p>Endres: Forstpolit. 5. (Forstl. V. A.)</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit Karl: a) Physiologie 6, im physiol. Institut b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) s. v. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: Wie v. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: Histol.-embryol. Kurs, tägl. v. 9—4 U. (Anat.)</p> <p>Angerer: Arbeiten im klin.-chirurg. Institut tägl. von 9—12 und 2—6 Uhr.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Buchner Hans: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Rückert: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Seitz: Kurs der Perkussion u. Auskultation 2, (R.)</p> <p>Stumpf: Geburtshilfe 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>Klein: Gynäkolog.-diagnostischer Kurs 2—4 stündig, Luisenstr. 8/II.</p> <p>Mollier: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Port: a) S. a. v. 8—9 U.; b) Abriss d. Zahnheilk. 1, (R.)</p>	<p>v. Müller: a) Cicero de natura deorum 4; b) die Eumeniden des Äschylos 2.</p> <p>v. Wölfflin: Semin. 1.</p> <p>Paul: Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter 4.</p> <p>Frhr. v. Hertling: Logik 4.</p> <p>Lipps: a) Psychol. 5; b) Seminar 1.</p> <p>Riehl Berth.: Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 2, im K. Münzkabinet.</p> <p>Güttler: Allgem. Geschichte der Philosophie 4.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorg. Chem. 5, Arcistr. 1; b) s. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann: Linien- u. Kugelgeometrie 2.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropol. Übungen etc., tägl. v. 9—12 U. (Ak.)</p> <p>Muthmann: S. 8—9 Uhr b.</p> <p>Erk: a) der Ballon, seine Geschichte u. Verwend. 1; b) die Wetterprognose 1.</p> <p>Giesenhausen: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Döhlemann: Synthetische Geometrie 4.</p> <p>v. Weber: Wie von 8—9 Uhr.</p> <p>Korn: a) Über die Webersche, Maxwell'sche u. die hydrodyn. Theorie der elektr. Erschein. 4; b) Variationsrechn. 2.</p>
10—11	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Knöpfner: Seminar 1.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 2.</p>	<p>v. Bechmann: Deutsch. bürgerliches Recht 12.</p> <p>Ullmann: Strafrecht 6.</p> <p>v. Amira: Seminar 1.</p> <p>Seuffert Lothar: Röm. Rechtsgeschichte einschl. des röm. Zivilprozesses 4.</p> <p>Freih. v. Stengel: Deutsch. Staatsrecht 5.</p> <p>v. Seydel: Bayer. Staatsrecht 5.</p> <p>Grueber: Einführung i. d. Rechtswissensch. 2.</p>	<p>v. Riehl: Lehre von d. bürgerl. Gesellschaft u. Geschichte d. sozial. Theorien 4.</p> <p>Ebermayer: a) Agrikult. und Forstchemie 3; b) prakt. Übungen 1.</p> <p>Hartig: Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl. V. A.)</p> <p>Mayr: Waldbau 2. (Forstl. V. A.)</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1. (Forstl. V. A.)</p>	<p>v. Voit Karl: s. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, zweimal v. 10—11¹/₂ Uhr, im med.-klin. Institute; b) s. v. 8—9 U.</p> <p>v. Winkel: a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstrasse 16; b) Gynäkolog. Klinik 2, ebenda, c) wie v. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: a) Histologie 4, (Anat.); b) Generationslehre 2, (Anat.); c) wie v. 9—10 Uhr.</p> <p>Bollinger: a) Allgem. Pathologie 5, im patholog. Institut; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Bauer: siehe v. Ziemssen.</p> <p>Angerer: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Buchner Haus: S. 8—9 U.</p> <p>Rückert: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Amman sen.: Gynäk. propäd. Klinik 3, im chir. Institute.</p> <p>Oertel: Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs 2, im klin. Institut.</p> <p>Bezold: Kurs der Ohrenheilk. 2, im med.-klin. Inst.</p> <p>Emmerich: Bakteriologie 4, im hygien. Institut.</p> <p>Klaussner: Chirurgische Poliklinik, tägl. (R.)</p> <p>Moritz: Medizinische Poliklinik, tägl. (R.)</p> <p>Stumpf: Kurs der gynäkol. Diagnostik u. Therapie 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>Schmaus: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Mollier: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Port: S. a. v. 8—9 Uhr.</p>	<p>v. Müller: a) Privatu. Rechtsleben der Griechen 4; b) s. b. v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Friedrich: Reformationsgeschichte 4.</p> <p>Kuhn: Grammatik d. Pälisprache 3.</p> <p>Muncker: Erklärung v. Goethe's „Faust“ 2.</p> <p>Riehl Berth.: Gesch. der deutsch. Kunst im Mittelalter 4.</p> <p>Traube: Geschichte der klassischen Philologie 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Lommel: Experimentalphysik 5.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Groth: Prakt. Übungen 2. (Ak.)</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann: a) Anal. Mechanik 4; b) Seminar 1.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Joh.: S. 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Grätz: Theorie der Elektrizität 4.</p> <p>Muthmann: S. b. 8—9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: Anleitung zum Gebrauch des Mikroskop 2, im mineralog. Institut.</p> <p>Giesenhausen: S. 8—9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	Silbernagl: Kirchenrecht 5. Schönfelder: Formenlehre des Biblisch-Aramäischen 1. Schmid Andr.: a) Kirchl. Plastik 1; b) ästhet. Praktikum 1. Im Georgianum.	v. Bechmann: S. 10—11 U. v. Sicherer: Deutsches Privatrecht m. Einschl. d. deutsch-rechtl. Bestandteile d. Bürgerlichen Gesetzbuches 6. Ullmann: Völkerrecht 6. Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6. Hellmann: Geschichte u. System des röm. Privatrechts 10.	v. Riehl: Kulturgesch. Deutschlds. im Mittelalter 4. Ebermayer: a) Bodenk. u. Chemie d. Bodens 4. b) prakt. Übungen 1. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V.A.). Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum 1 (Forstl. V.A.).	v. Rothmund: Augenklinik etc. 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit Karl: S. 8—9 Uhr. v. Ziemssen: S. 8—9 U. u. 10—11 U. v. Winkel: a) Gynäkolog. Klinik 4, Sonnenstr. 16; b) wie von 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bauer: S. v. Ziemssen. Angerer: S. 9—10 U. Tappeiner: a) Pharmakologie 4; im pharmakolog. Institut; b) s. 8—9 Uhr. Buchner Hans: S. 8—9 U. Rückert: a) Deskriptive Anatomie 6 (Anat.); b) s. von 8—9 Uhr. Oertel: S. 10—11 U. Bezold: a) S. 10—11 U.; b) Diagnostisch-therapeut. Demonstrationen für Geführte 2, im mediz.-klin. Institut. Emmerich: S. 10—11 Uhr. Klaussner: S. 10—11 Uhr. Moritz: S. 10—11 Uhr. Herzog: Chirurg. u. orthop. Klinik im Kinderspital 2. Mollner: S. 8—9 Uhr. v. Stubenrauch: Kurs der Kiefer- und Zahnkrankheiten 2 (R.). Port: a) S. a. v. 8—9 U.; b) Kursus im Füllen d. Zähne 8 (R.).	v. Christ: Griechische Literaturgesch. 4. Kuhn: Erklär. schwieriger Sanskrit-Texte 3. Breymann: Seminar 2. Paul: Seminar 2. Heigel: Seminar 1 1/2. Furtwängler: Meisterwerke der griech. Plastik 2. Schick: Lesungsgleich. d. altengl. Texte für Anfänger 2. Krumbacher: Textkritische Übungen 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: a) Theorie d. algebraischen ebenen Kurven 3—4st.; b) Seminar 1—2st. v. Baeyer: S. 8—9 U. Groth: S. 10—11 U. Hilger: a) Pharmaz. Chemie 5 von 11 1/2 bis 12 1/2 U. Karlstrasse 29; b) s. 8 bis 9 Uhr. Lindemann: a) Differentialrechnung 4 dazu Übungen 1; b) Seminar 1 1/2. Hertwig: S. 8—9 U. Seelig: Mechanik des Himmels 4. Goebel: S. 8—9 U. Ranke Joh.: S. 9 bis 10 Uhr. Muthmann: S. b. 8—9 Uhr. Rothpletz: Paläophytologie 2 (Ak.). Selenka: Allg. und spez. Entwicklungsgeschichte d. Tiere 2 (Ak.). Weinschenk: a) Spez. Petrographie 4, im mineral. Institut; b) wie von 10—11 Uhr. Giesenhausen: S. 8—9 Uhr. Maas: Demonstrat. zur vergl. Entwicklungsgeschichte 2 (Ak.).
12—1		Hellmann: Wie von 11—12 U.	Lotz: Finanzwissenschaft 5.	v. Winkel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. v. Kupffer: S. 9—10 U. Buchner Hans: Allgemeine Bakteriologie und Hygiene 4, im hygien. Institut. Bezold: S. b) v. 11—12 U. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankh. 2 (R.). Schlösser: Ophthalmolog. Untersuchungsmethod. u. Diagnostik 2, in d. Augenklinik. Haug: Kurs u. Klinik der Ohrenkrankheiten 2 (R.).	Paul: Mittelhochdeutsche Übungen 1. Heigel: S. 11—12 U. Schick: a) Historische Grammatik d. englischen Sprache 4; b) Seminar 1. Krumbacher: a) Erklärung des Polybios 2; b) textkritische Übungen 1; c) Übungen in der griech. Paläographie 1.	Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hilger: S. 11—12 U. Hertwig: S. 8—9 U. Thiele: Organische Reaktionen 1, Arcisstrasse 1. Weinschenk: S. a. v. 11 bis 12 U. Maas: S. 11—12 U. Anding: Geograph. Ortsbestimmung 2.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12-1				Rieder: Kurs d. ärztl. Technik 2, im med.-klin. Institut. Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Schmitt: a) Chirurg.-diagn. Kurs 4, in der chirurg. Klinik; b) prakt. Kurs der Massage und Orthopädie 2, ebenda. Port: Wie b v. 11-12 U.		
1-2				v. Kupffer: S. 9-10 U.		Hertwig: S. 8-9 U.
2-3	Schmid Andr.: Seminar 1; im Georgianum. Dausch: Patrologie 2.	Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerl. Rechts nach dem bürgerlich. Gesetzbuch und d. Nebengesetz. 4.	Mayr: Waldbau 3. (Forstl.V.A.) Pauly: Über die Darwinsche Theorie 1 (Ak.)	v. Voit (Karl): a) Physiologische Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8-9 Uhr. v. Kupffer: S. 9-10 U. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut. Angerer: S. 9-10 Uhr. Tappeiner: S. 8-9 Uhr. Buchner Hans: S. 8-9 U. Rückert: S. 8-9 Uhr. Amann sen.: Gynäkolog. Poliklinik 6 (R.). Oertel: Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2, im klin. Institut. Posselt: Syphilit.-dermat. Klinik 2, im klin. Instit. Emmerich: Bakteriolog. Kurs 4, im hygien. Institut. Messerer: Gerichtl. Mediz. 4. Ziegenspeck: a) Kursus gynäkologisch. Untersuchung und Therapie 4, Findlingstrasse 10; b) geburtshilf. Phantomkurs 4, ebenda. Schmaus: a) Pathologisch-histologisches Praktikum 8, im patholog. Institut; b) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 4, ebenda. Amann jun.: a) Gynäkolog. Operationskurs 4, Sonnenstrasse 16; b) mikroskop. gynäkolog.-diagn. Untersuchungskurs 3, ebenda. Mollner: S. 8-9 Uhr. Ziegler: Verbandslehre etc. 3, in der chirurg. Klink. May: Kurs d. klin. Chemie und Mikroskopie 4, im klin. Institut. Frank: Kurs der medizin. Physik 2, im physiolog. Institut. Port: S. a. v. 8-9 Uhr. Düreck: a) Bakteriolog. Kurs 4; b) Kursus d. pathologisch-histologischen Technik 2; c) pathologisch-histolog. Demonstrationskurs 4.	Muncker: Seminar 1/2.	v. Zittel: S. 8-9 U. Bauer: Analytische Geometrie d. Ebene 4. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 4 (Ak.); b) s. 8-9 Uhr. Rothpletz: Paläont. Praktikum 2 (Ak.) Erk: Übungen in Anstellung v. physik. Beobachtungen auf Reisen 2, Gabelsbergerstr. 22/3. v. Weber: Wie von 8-9 Uhr. Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 4, Arcisstr. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3-4	Schmid Andreas: Seminar 1, im Georgianum. Atzberger: Dogmatik 3.	Birkmeyer: Konversatorium üb. den allgem. Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten 2. Harburger: a) Konversator. über Strafrecht u. Strafprozessrecht 2; b) internationales Strafrecht 2.	Brentano: Allg. Volkswirtschaftslehre 5. Pauly: Zoolog. der Wirbeltiere 4, (Ak.)	v. Voit Karl: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut; b) s. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. v. Kupffer: S. 9-10 U. Bollinger: S. 2-3 U. Angerer: S. 9-10 U. Tappeiner: S. 8-9 U. Buchner Hans: S. 8-9 U. Rückert: S. 8-9 U. v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankh. 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda. Amann sen.: S. 2-3 U. Posselt: Syphilis 2, im klin. Institute. Emmerich: S. 2-3 U. Seitz: a) Pädiatrische Poliklinik 4, (R.); b) Kurs d. Diagnostik der Kinderkrankheiten 2, (R.). Ziegenspeck: S. 2-3 U. Schmaus: S. 2-3 U. Amann jun.: S. 2-3 U. Mollier: S. 8-9 U. Ziegler: S. 2-3 U. May: S. 2-3 U. Frank: S. 2-3 U. Port: S. a. v. 8-9 U. Dürk: S. 2-3 U.	v. Christ: Seminar 2. Breymann: Gesch. d. franz. Literatur 4. Furtwängler: Archäolog. Seminar 1. Muncker: Seminar 1. Oberhammer: a) Geographie von Asien 2; b) Geogr. d. Polarländer, Australiens u. d. ozean. Inseln 2. Simonsfeld: Latein. und deutsche Paläographie 3. Chroust: Urkundenlehre 5. Weyman: Einführung in das Studium der klass. Philologie 2.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 6. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) S. 2-3 Uhr; b. s. 8-9 U. Ranke Joh.: Anthropologie 4, (Ak.) Pringsheim: Funkt.-Theorie 4. Grätz: Physik. Praktikum 6. Rothpletz: S. 2-3 U. Erk: Wie v. 2-3 U. Doehlmann: Übungen zur darstellend. Geomet. 3. Maas: Naturgesch. d. Arthropod. 2, (Ak.) Pompeckj: a) Das Jurassische System 2, (Ak.); b) Einführung in d. topograph. Geologie 1, (Ak.) Hofmann: S. 2-3 U.
4-5	Bardenhewer: a) Geschichte d. Leidens u. Sterbens des Herrn nach den vier Evangelisten 4; b) Palästina z. Z. Christi 1.	Seuffert Lothar: Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten 2. Birkmayer: Wie von 3-4 Uhr. Grueher: Übungen im römischen Privatrecht 1.	Brentano: Ökonomische Politik 5. Mayr: Waldbau 1. (Forstl. V.-A.)	v. Rothmund: Augenheilkunde etc. 3, in d. Augenkl. v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: S. 8-9 U. Angerer: a) Allg. Chirurgie 4, im chirurg.-klin. Inst.; b) s. 9-10 Uhr. Tappeiner: S. 8-9 U. Buchner Hans: S. 8-9 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 4, in der Kreisirrenanstalt. Seitz: a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1 (R.); b) s. b) von 3 bis 4 Uhr. Passet: Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimer-ek 19. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R). Port: S. a. v. 8-9 U.	Grauert: Neuere deutsche Gesch. 4. Lipps: Allgem. Geschichte der Philosophie 4. Hommel: Geschichte des alten Orients 4. Furtwängler: Archäolog. Seminar 1. Muncker: Geschichte der deutschen Literatur 4. Simonsfeld: Latein. u. deutsche Paläographie 1. Oehmichen: Dramaturgie 2. Frhr. v. d. Pfordten: Entwicklungsgesch. der Oper 4.	v. Zittel: S. 8-9 U. v. Lommel: S. 3 bis 4 Uhr. v. Baeyer: S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) s. 8 bis 9 Uhr. Pringsheim: Theorie d. Differentialgleichungen 2. Grätz: S. 3-4. Donle: Analytische Mechanik 4. Döhlemann: S. 3 bis 4 Uhr. Hofmann: S. 2 bis 3 Uhr.
5-6	Knöpfler: Kirchengesch. I. Teil 5. Holzhey: a) Hebräisch 2; b) Syrisch 2.	Ullmann: Strafrechtspraktik. 2. v. Amira: Allgem. Staatsrecht u. deutsches Reichsstaatsrecht 5. Seuffert Lothar: Wie v. 4-5 U. Frhr. v. Stengel: Übungen aus d. öffentl. Rechte mit schriftlichen Arbeiten 2. Hellmann: Übung. im röm. Privatrecht f. Anf. 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: a) Einleitung die in Finanzgesch. 1; b) Seminar 1. Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1. (Forstl. V.-A.)	Buchner L. A: Übungen im Arznei-Dispensieren etc. 2 (R). v. Rothmund: Augenspiegelkurs 4, in d. Augenklinik. v. Voit: S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Spezielle Pathologie u. Therapie 5; im med.-klin. Institute, b) S. 8-9 Uhr. Bauer: a) Spez. Pathologie u. Therapie der Krankheiten der Nieren etc. 2, im med.-klin. Institut. Angerer: S. 9-10 Uhr. Buchner Hans: S. 8-9 U.	Heigel: Geschichte d. deutschen Kaiserzeit 4. Furtwängler: Die antike Kunst 4. Simonsfeld: Literaturkunde u. Chronologie des Mittelalters 1. Oehmichen: S. 4 bis 5 Uhr. Sandberger: Geschichte d. Oper etc. 4.	v. Zittel: Paläontologie 6 (Ak.) v. Lommel: a) S. 3-4; b) Seminar 1. Groth: Krystallographisches Praktikum 4 (Ak.) Hilger: S. 8-9 U. Hertwig: S. 8-9 U. Goebel: Allgemeine Botanik 5, Karlstrasse 29. Koenigs: Pyridinderivate 1, Arcisstr. 1. Grätz: S. 3-4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6		Grueber: a) Exeg. Pandekt.-Übung. b) prakt. Pandekten-Üb. 2.		Bumm: a) S. 4—5 Uhr; b) Pathologie u. Therapie der Geisteskrankh 3 (R.) Oeller: Ophthalmoskopische Diagnostick 1 (R.) Schlösser: S. v. Rothmund. Amann jun.: Geburtshilflicher Operationskurs 4, Sonnenstrasse 16. Klein: Geburtsh. Operationskurs 4, Sonnenstr. 16. Port: S. a. v. 8—9 Uhr.		Donle: S. 4—5 U. Doehlemann: Wie v. 3—4 Uhr. Anding: Wahrscheinlichkeits-Rechnung 2, Polytechnikum. v. Weber: Theorie d. Kurven u. Flächen 4. Hofmann: a) Spezielle unorg. Experimentalchemie 3, Arcisstr. 1; b) s. 2—3 U.
6—7		Ullmann: Wie v. 5—6 Uhr. Frhr. v. Stengel: a) Wie v. 5 bis 6 Uhr; b) Die Verfassung und Verwaltung der deutsch. Schutzgebiete 1. Grueber: Wie von 5 bis 6 Uhr.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. Frh. v. Tubeuf: Kryptogamenkunde 1. (Forstl. V.A.)	Buchner L. A.: Wie v. 5—6 U. v. Rothmund: Wie v. 5—6 U. Schech: a) Klinik d. Krankheiten der Mundhöhle etc. 2, (R.); b) Ambulatorium für Hals- u. Nasenkrankhe 4, (R.) Messerer: Gerichtsärztliches Praktikum 2, im hygien. Institut. Oeller: Augenspiegelkurs 2, (R.) Herzog: Verbandkurs 3 (R.) Schlösser: a) S. o. v. Rothmund; b) Verletzungen, deren Folgen etc. 2 in d. chirurg. Klinik. Haug: W. o. Schlösser b. Barlow: Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes 1. im med.-klin. Institut. Schmitt: S. w. o. Schlösser b) Fessler: Chirurg.-diagn. Kurs etc. 2—4 st., in der chirurg. Klinik. Neumayer: S. o. Schech. v. Stubenrauch: Kurs der Verband- u. Instrumentenlehre 2, in der chirurg. Klinik. v. Sicherer: Anatomie und Pathologie d. Sehorgane 1, (R.)	Heigel: Bayerische Quellenkunde 4. Grauert: Semin. 1 ^{1/2} . Oberhummer: Die deutschen Schutzgebiete i. wirtschaftlicher Beziehung 1. Simonsfeld: Histor. Übung. v. 6 ^{1/4} U. an.	v. Zittel: S. 5—6 U. Groth: S. 5—6 Uhr. Hilger: Physiolog. Chemie 1, Karlstr. 29. Goebel: Pharmakognosie 1 ^{1/2} st. Karlstrasse 29. Müthmann: Atom- u. Molekulargewichtsbestimmung 1, Arcisstrasse 1. Giesenhausen: Repetitorium d. Botanik 3, Karlstr. 29.
7—8				Schech: S. b) von 6—7 U. Haug: S. 6—7 Uhr. Schlösser: S. 6—7 Uhr. Fessler: S. 6—7 Uhr.	Grauert: S. 6—7 U.	Goebel: S. 6—7 U. Giesenhausen: Wie von 6—7 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Geübtere.
Hartig	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Weber	Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen u. Berechnung v. Beispielen.
Frhr. v. Tubeuf . .	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.
Hefele	Forstschutz.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere.
Klaussner	Spezielle Chirurgie 4.
Moritz	a) Kurs der physikalischen Untersuchungs-Methode für Anfänger 3; b) Kurs der physikalischen Untersuchungs-Methoden für Geübtere 2.
Wolfsteiner	Über epidemische Krankheiten 1.
Frhr. v. Liebig . .	Über die physiologischen und therapeutischen Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes (pneumatische Kammern und Höhenlagen) zweimal wöchentlich.
Herzog	Ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie 1.
Rieder	Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie nebst Vorstellung von Nervenkranken, 2.
Mollner	Gefäßlehre 2.
Ziegler	Moderne Wundbehandlung
Voit Fritz	a) Pathologie des Stoffwechsels 2; b) allgemeine klinische Pathologie 1.
Cremer	Physiologie der Kohlehydrate 1.
Sittmann	a) Kurs der klinischen Bakterioskopie 4; b) Propädeutik der Nervenkrankheiten 3; c) die Unfallsneurosen 1.
Hahn	Impfkurs 2.
Lange	a) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium 3.
Sudden	a) Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen 1; b) feinerer Bau des Gehirns mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes 1.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Oberhummer	Erklärung geographischer Abschnitte bei Xenophon und Arrian unter vergleichender Lesung von Moltkes Briefen und Ritters Erdkunde, mit Übungen 1.
Oehmichen	a) Pragmatische Theoretik (Wissenschaftslehre) im Grundrisse 1; b) historisch-dramaturgische Vorträge für Vorgeschrittene 1.
Traube	Paläographisch-kritische Übungen 2.
Hartmann	a) Interpretation französischer Klassiker des XVII. Jahrhunderts 2; b) Einführung in die italienische Sprache 2.
Scherman	Sanskrit-Grammatik, II. Kursus 4.
Simon	Anfangsgründe der Sanskritgrammatik I. Teil 4.
Chroust	Geschichte der Universitäten im Mittelalter 2.
Mayr-Deisinger . .	a) Allgemeine europäische Geschichte von 1848—1871 b) Übungen.
Weyman	Patristische Übungen 1.
Cornelius	a) Einleitung in die Philosophie 2; b) ästhetische Übungen (Theorie der bildenden Künste) 1.
Borinski	a) Shakespeares Macbeth. Interpretation nach der Globe Edition, Wort- und Sacherklärung 2.
Sandberger	Musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Geübtere 1.
Doehrl	a) Bayerische Geschichte seit dem Regierungs-Antritte Kurfürst Max' I. 2; b) Übungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte: Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte einzelner Zweige der bayerischen Staatsverwaltung 1.
Woerner	a) Entwicklung der neunorwegischen Literatur, besonders der dramatischen (Ibsen und Björnson) 2; b) Shakespeares Macbeth. Interpretation nach der Globe Edition, Wort- und Sacherklärung 2.
Graf v. d. Schulenburg	a) Chinesische Grammatik I. Kursus 2; b) chinesische Lektüre 2; c) maleische Grammatik 1.
Baumgartner	a) Geschichte der griechisch-römischen Philosophie mit Einschluss der Philosophie der Kirchenväter und des christlichen Mittelalters 4; b) philosophische Übungen über erkenntnistheoretische Fragen 1.
Preuss	a) Staatsrechtliche Theorien im 17. und 18. Jahrhundert 2; b) kritische Untersuchungen über ausgewählte Fragen 1 ^{1/2} .

Dozenten	Vorlesungen
Lektor Dr. Pirson	1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen — Übersetzungsübungen aus dem Deutschen — Repetition der französischen Grammatik nebst leichteren Aufsätzen 4; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation — Übersetzungsübungen aus dem Deutschen — Konversationsübungen und Aufsätze 4.
Lektor Blinkhorn	I. Kurs für Anfänger: Aussprache, Grammatik, schriftliche und mündliche Übungen, 2; II. Kurs für Vorgeschr. : Syntax, schriftliche Übungen, Diktat, literarische Auszüge, 2; III. Kurs für Neuphilologen: Repetitional Grammar. Übersetzungen aus „Die Fehler des Deutschen“ von Dr. D. Ascher 2; IV. Kurs für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen — Kompositionen — Übersetzungen aus Vershoven. Lord Macanlay's Introduction to the History of England (Stead's penny edition) 2.
<div data-bbox="734 511 871 550" data-label="Section-Header">II. Sektion.</div> <div data-bbox="61 550 267 898"> <p>Radtkofer Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.</p> <p>v. Lommel Anleitung zu physikalischen Arbeiten.</p> <p>Groth Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebiete der Krystallographie und Mineralogie täglich.</p> <p>Hilger Spezialkurs für Studierende der Pharmazie im 3. Semester, einhalbtägig.</p> <p>Seeliger Astronomisches Colloquium.</p> <p>Goebel Arbeiten im botanischen Institut, täglich.</p> <p>Ranke Joh. Kursus der medizinischen Physik für Geübtere 2.</p> <p>Naumann Geographisches Praktikum 4.</p> <p>Donle Übungen zur analytischen Mechanik 1.</p> <p>Solereder a) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgeschr. 4; b) Naturgeschichte der Drogen 1; c) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien für Vorgeschr. 2; d) technische Rohstoffe 1.</p> <p>Hofer Die Naturgeschichte der Fische und ihre Zucht 3.</p> <p>Doehle mann Übungen zur „Synthetischen Geometrie“ 1.</p> <p>Willstätter Repetitorium der organischen Chemie (mit Ausschluss der Benzolderivate) 2.</p> <p>Bergeat Über Vulkane und Vulkanismus 1.</p> </div>	